



Ein kleiner Nebenarm des Kamp oberhalb des derzeitigen Staubeereichs des Kraftwerks Rosenberg



Das Kamptal genießen

Anwalt der Natur

Vision für ein lebendiges Kamptal

Das Kamptal ist ein Hotspot der Biodiversität. Seine intakten Naturräume, Feuchtwiesen, alten Wälder und frei fließenden Flüsse sind von unschätzbarem Wert und müssen für die Artenvielfalt als auch den erholungssuchenden Menschen erhalten bleiben. Das Naturparadies ist aber nach wie vor bedroht, die Pläne zu einem Neubau des Wasserkraftwerks der EVN in Rosenberg am Kamp stehen noch immer im Raum. Eine neue Staumauer soll deutlich höher und größer werden und der Kamp unterhalb des alten Kraftwerks auf 1,5 Kilometern Länge ausgebaggert werden.

Die Initiative Lebendiger Kamp, bestehend aus Naturschutzbund NÖ, WWF, Riverwatch und der Bürgerinitiative Lebendiger Kamp, veröffentlichte im vergangenen Juni eine „Vision für ein lebendiges Kamptal“. Darin schlägt die Initiative eine Alternative zum Kraftwerksneubau vor: die

Renaturierung des Kamps von der bereits sanierten Mündung in die Donau bis ins mittlere Kamptal bei Thurnberg und die nachhaltige Entwicklung der Region mit einem Schwerpunkt auf sanften Naturtourismus. Als Basis legten die Organisation ein umfangreiches Sanierungspaket mit 45 Einzelmaßnahmen vor.

Die zentralen Punkte des Pakets sind die Wiederherstellung der freien Fließstrecke zwischen Rosenberg und dem bestehenden Kraftwerk Thurnberg, verbesserte Fischaufstiegshilfen an den Wehren und die Erhaltung der ökologisch außerordentlich wertvollen, urwaldähnlichen Hangwälder. Die Vision finden Sie auf www.lebendiger-kamp.at.



Luise Heckel M.A.: neu im Team



Luise Heckel studierte Soziologie in Kassel, Deutschland und verfasste ihre Masterarbeit zum Thema Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Interessenschwerpunkte liegen im Bereich Umweltbewusstsein vs. Umweltverhalten und des Mensch-Tier-Verhältnisses. Beim Naturschutzbund NÖ wird sie von August 2023 bis Januar 2024 ein Praktikum absolvieren.

Buchbesprechungen



Fördern wir gemeinsam die Natur im Tullnerfeld

Die Informationsbroschüre mit spannenden Fachbeiträgen von Expert*innen zu charakteristische Arten des Tullnerfelds und dem Wandel der Landschaft im letzten Jahrhundert ist vor Kurzem erschienen. Auf den letzten Seiten regen Handlungsmöglichkeiten für die Natur - vor allem für Privatpersonen und Gewerbetreibende – zum Tun an.

Online kann die Broschüre unter <https://natur-tullnerfeld.at/natur-im-tullnerfeld/information-broschuere/> gelesen werden, gedruckte Exemplare verschicken wir gerne auf Anfrage.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [2023_3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vision für ein lebendiges Kamptal 17](#)